

Les femmes à l'honneur / Frauen im Rampenlicht

Schirmherrschaft Generalkonsul aus Frankreich in Stuttgart

Gaël de MAISONNEUVE

Programm

Organisation & Moderation Dr. Caroline Mary (Universität Mannheim, DFV)
caroline.mary@uni-mannheim.de



2. März 2023, 18:00 Uhr, Schloss, O135, Mannheim

Ciné-débat: Simone, le voyage du siècle (2022)

Einführung: Dr. Caroline Mary

Ein bewegender und ergreifender biografischer Film von Olivier Dahan (2022), der den Werdegang, die politischen Kämpfe und das Schicksal einer außergewöhnlichen Europäerin, Simone Veil, zeigt.

Bei der Debatte werden wir über das damalige und heutige bürgerschaftliche Engagement gegen Diskriminierung von Frauen in Frankreich und in Deutschland sprechen. Die deutsch-französische Perspektive wird auch ermöglichen, die wichtigsten und bemerkenswerten Fortschritte jedes Landes hervorzuheben.

21. März 2023, 18:30 Uhr, Maison de Heidelberg, Montpellier

Passages / Grenzgänge

Lecture bilingue d'écrivaines, de poétesses françaises et allemandes par la comédienne Isabelle Fürst, les germanistes Caroline Mary et Helmut Kaffenberger accompagnés par la violoniste Karolin Jauernig

La Journée mondiale de la poésie nous donne l'occasion d'honorer les écrivaines et poétesses, de faire vibrer leurs mots dans la langue dans laquelle elles écrivent. Les autrices allemandes seront lues en allemand et les Françaises en français. Cette lecture franco-allemande s'inscrit dans le cadre du Printemps des poètes qui cette année a pour emblème les Frontières.

Percevons-nous encore consciemment les frontières qui nous entourent ?

Les frontières extérieures - celles de la ville et de la campagne ainsi que celles des pays et des États - ou les frontières intérieures, familiales, sociales, psychologiques, les limites de la perception et de la mémoire - elles sont souvent inscrites dans notre chair et notre sang.

À travers le choix de textes d'autrices françaises et allemandes, à travers ce voyage littéraire et poétique franco-allemand, à travers les passages de frontières, la comédienne Isabelle Fürst, les germanistes Caroline Mary et Helmut Kaffenberger vous invitent à les suivre, à explorer ce terrain dans une lecture où les deux langues se répondront comme un dialogue ponctué par le violon de Karolin Jauernig.

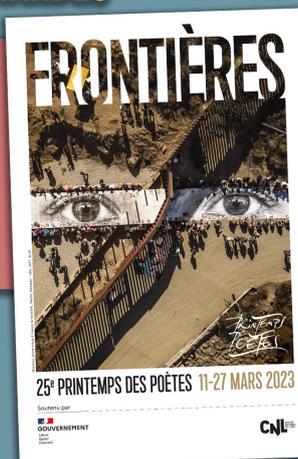
Partez avec Babouillec, Ingeborg Bachmann, Ghyslaine Leloup, Perrine Le Querrec, Friederike Mayröcker, Sophie Mereau Brentano, Gabriele Riedle et d'autres à la découverte des différents habitats de la perception des écrivaines.

Passages / Grenzgänge

LECTURE BILINGUE
D'ÉCRIVAINES FRANÇAISES
ET ALLEMANDES

MAISON DE
HEIDELBERG
MONTPELLIER

21 mars 2023
18H30





15. März 2023, 18:00 Uhr, Schloss, Aula, Mannheim

Pauline Viardot-García, 6 Morceaux pour violon et piano

Interpretiert durch Karolin Jauernig (Violine) & Moritz Maximini (Klavier), Musikhochschule Mannheim

P. Viardots (1775–1832) Musik ist durch gefühlsvolle und lange musikalischen Phrasen charakterisiert.

Moderation & Einführung: Dr. Caroline Mary (Uni MA, DFV)

Grußwort: Prof. Dr. Thomas Wortmann (Fakultätsgleichstellungsbeauftragter der Philosophischen Fakultät)



Komische Frauen

Vortrag von Annika Frank, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Cartoonistin (beste Newcomerin, deutscher Karikaturenpreis 2021)

Erheiternd, spaßhaft, sonderbar, wunderlich -- das Adjektiv "komisch" hat mehrere Bedeutungen. Was es mit der sonderbaren und unfairen Stellung von Frauen in der Kunst in Frankreich und Deutschland auf sich hat, wird anhand aktueller sowie historischer Beispiele veranschaulicht. Es wird dabei u.a. auf Diskriminierungsthemen wie den ‚Gender Discount‘ eingegangen.

Die Diskussion wird die Möglichkeit sein über solche Diskriminierungen, über die verletzte Demokratie und Menschenrechte sowohl in Deutschland als auch in Frankreich zu reden.



Non, c'est d'elles ?!

Die französische Mezzosoprano Amélie Saadia interpretiert in ihrem Konzert (Gesang & Klavier) Lieder *en français* und auf Deutsch von Piaf bis Knef. Sie wird auch eigene Kompositionen singen.



Vernissage der bilingualen Wanderausstellung

Les droits des femmes : regards croisés franco-allemands / Frauenrechte: Deutsch-französische Perspektiven

Die von den Studierenden der Mannheimer Universität verfassten Texte sind mit Cartoons illustriert, die einen direkteren und attraktiveren Zugang zum Thema ermöglichen. Die Ausstellung zielt darauf ab, das Publikum für die erhebliche Ungleichheiten - unter denen Frauen immer noch leiden -, welche sowohl in Deutschland als auch in Frankreich bestehen, zu sensibilisieren. Der deutsch-französische Blickwinkel soll, die wichtigsten Fortschritte in Deutschland und Frankreich hervorheben und beide Länder animieren diese Richtung zu vertiefen.

Mehr Infos unter: <https://dfvblog.com/2021/02/droits-des-femmes/frauenrechte-exposition/ausstellung.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=j9LPJ0Klbzo>

Lili Boulanger, Nocturne pour violon et piano

interpretiert durch Karolin Jauernig (Violine) & Moritz Maximini (Klavier), Musikhochschule Mannheim

Die Konkurrenz ihrer Schwester prägen L. Boulangers (1893-1918) Werke und geben auch dem Nocturne für Violine und Klavier einen mystischen und tragischen Charakter.





**27. April 2023, 18:30 Uhr, Schloss, Fuchs-Petrolub-Festsaal, Mannheim
Clara Schumann, 3 Romanzen für Violine und Klavier, op.22**

Interpretiert durch Karolin Jauernig (Violine) & Moritz Maximini (Klavier), Musikhochschule Mannheim

Obwohl C. Schumann (1819-1896) durch ihren Mann Robert Schumann zu Lebzeiten häufig nicht das Ansehen bekam, das sie verdiente, wird sie heute als bedeutendste Pianistin ihrer Zeit und als außergewöhnliche Komponistin angesehen.



*Frauen sind da, um die Sieger zu krönen

Deutsch-französischer Stammtisch zu den Frauenrechten & Quiz

Einführung: Dr. Caroline Mary

Auch wenn das kollektive Gedächtnis die Namen einiger bekannten Frauen seit der Französin Olympe de Gouges (1748-1793) und der Deutsche Louise Otto-Peters (1819-1895) zaghaft bewahrt hat, so haben die Männer weiterhin die Politik und auch die Arbeitswelt der letzten Jahrhunderte dominiert. Frauen erleiden einen inakzeptablen sozialen Abstieg: Löhne, Belästigung, mangelnde Repräsentanz in Führungspositionen, Aufgabenverteilung im Haushalt, Gewalt usw. In Deutschland wie in Frankreich gibt es immer noch zu viele Ungleichheiten. Zwar bleibt es schwierig, die anthropologischen und sozialen Strukturen, die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern verursachen und nähren, tiefgreifend zu verändern. Dennoch können wir zumindest allen helfen, letztendlich ihre Vorstellungen zu überdenken und ihr Verhalten anzupassen, daher widmen wir diesen deutsch-französischen Stammtisch dem Thema „Frauenrechte und bürgerliches Engagement“ vor allem in Frankreich und Deutschland

Verre de l'amitié franco-allemande



**11. Mai 2023, 19:30 Uhr, Maison de Montpellier, Heidelberg
Passages / Grenzgänge**

Bilinguale Lesung europäischer Schriftstellerinnen in deutscher und französischer Sprache durch die Schauspielerin Isabelle Fürst, die Germanisten Caroline Mary und Helmut Kaffenberger begleitet von Karolin Jauernigs Violine, Montpellier-Haus Heidelberg. Europamonat Mai

Grußwort Karla Jauregui, Direktorin des Montpellier-Hauses

Einführung Dr. Caroline Mary

Verre de l'amitié européenne

Nehmen wir die uns umgebenden Grenzen noch bewusst wahr? Sind wir bereit, sind wir Willens und in der Lage dazu? Die äußeren - die Grenzen von Stadt und Land sowie Länder- und Staatsgrenzen - oder die inneren, familiären, sozialen, psychologischen, die Grenzen von Wahrnehmung und Erinnerung - oft sind sie uns ‚in Fleisch und Blut‘ übergegangen. Um dieses Gelände im Rahmen einer europäischen literarischen und poetischen Reise ein wenig auszuloten und aufzulockern, präsentieren die Schauspielerin Isabelle Fürst und die Germanisten Dr. Caroline Mary & Dr. Helmut Kaffenberger Beispiele von deutsch- und französischsprachigen Autorinnen, begleitet von der Violinistin Karolin Jauernig.

Lassen Sie sich mit Ingeborg Bachmann, Ghyslaine Leloup, Perrine Le Querrec, Friederike Mayröcker, Sophie Mereau Brentano, Gabriele Riedle und andere überraschen und in differente Habitats schriftstellerischen Wahrnehmens entführen.

Passages / Grenzgänge

LECTURE BILINGUE D'ECRIVAINES FRANÇAISES ET ALLEMANDES

FRONTIÈRES

Montpellier-Haus
11 mai 2023
19H30

25^e PRINTEMPS DES POÈTES

Logo: CNL

Kooperationspartner: Deutsch-Französischer Bürgerfonds, Absolventum Universität Mannheim, DFV, RomSem der Universität Mannheim, Montpellier-Haus in Heidelberg, City of Literature Heidelberg, Maison de la poésie et Maison de Heidelberg in Montpellier

